



# PERSPEKTIVEN



Foto: Ingrid Windhager

Wo zwei oder drei ...

Unsere „Pfarrlichen Mitteilungen“ finden Sie auch unter: <http://www.wels-heilige-familie.at>



*Niko Tomić  
(Pfarrprovisor)*

**Können wir unseren Glauben jeder für sich allein leben? Jesus möchte, dass seine Jünger in Gemeinschaft leben, sich treffen, sich sehen, miteinander reden, sich gegenseitig stärken und unterstützen.**

Diese Worte haben in unserer Zeit eine besondere Bedeutung, in der uns die Kommunikationsmittel die Illusion vermitteln können, mit der ganzen Welt in Kontakt zu sein, deshalb aber nicht die Gemeinschaft fördern.

„Ein Christ ist kein Christ“ – diese Worte des Kirchenlehrers Tertullian (2. Jh. nach Christus) brachten es auf den Punkt: Christ sein kann man nicht allein, sondern nur gemeinsam mit anderen. Die Erfahrung der Gemeinschaft mit Jesus Christus und mit den Schwestern und Brüdern im Glauben ist das Fundament eines gelungenen Christseins. Wenn wir darüber sprechen, gemeinsam Gott loben und preisen, dann wird der Glaube gestärkt.

Wenn wir es zulassen, dann gilt dies auch dort, wo zwei oder drei oder mehr Menschen sich begegnen, dann ist Kirche nicht nur ein Gebäude, sondern ein Ort der Begegnung mitten im Alltag. Kirche bzw. eine Pfarrgemeinde ist nur dort lebendig, wo Menschen ihren Glauben leben, sich immer wieder im christlichen Kontext begegnen und sich beteiligen.

In der Gemeinschaft kann man die Nähe Jesu Christi anders erfahren. Ich bin der festen Überzeugung: Für sich alleine kann niemand auf Dauer Christ sein und an Gott glauben. Unsere Pfarrgemeinde lebt von vielen Menschen, die im Geiste Jesu sich engagieren und begegnen. Viele Alters- und Interessengruppen prägen unser Pfarrleben. Für uns alle gilt:

**„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“.**



gemeinsam den Sonntagsgottesdienst feiern - Erntedankfest 2023

Dieses Jesus-Wort aus dem Matthäusevangelium (18,20) führt uns in der Pfarrgemeinde zusammen. Jede und jeder, jung und alt sind eingeladen, mitzuleben, mitzufeiern und mitzubeten. Wir erfreuen uns am Sonntag, der uns zur Freiheit geschenkt ist. Wir halten zusammen an den Lebenswenden, an denen wir neue Orientierung suchen. Im gemeinsamen Beten vertrauen wir darauf, dass unsere Freude und Hoffnung, unsere Trauer und Angst bei Gott aufgehoben sind. Im Suchen, Hoffen und Beten glauben wir, dass Gott unser Leben in der Hand hält.

*Niko Tomić,  
Pfarrprovisor*

## Gedanknschotz

*von Angela Michaela Hopf*

Mit Freid virischaun,  
mit Freid unsarn Herrgott vatraun  
mit Freid mitanaund  
`s Pfoarrlebm gestoitn  
mit Menschn de gebm  
und Händ de se hoitn.

## Impressum

Pfarrblatt der Pfarre Hl. Familie  
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Pfarre Hl. Familie Wels Vogelweide, Johann-Strauß-Straße 20, 4600 Wels  
www.wels-heilige-familie.at

Redaktion: Gabriele Eichberger, Angela Hopf, Margarete Lachmair, Ingrid Windhager

Layout: Ingrid Windhager

Hersteller: Birner Druck Holzhausen

Herstellungsort: Wels

Auflage: 5500

Redaktionsschluss: 11. November 2024



## Wo zwei oder drei ...



Zu diesem Thema, gepaart mit den Veränderungen in der Kirche, sind mir spontan Liederstellen eingefallen.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind ...“ - diese Worte aus Matthäus 18,19-20 werden auch als Lied gesungen; und wir kennen die Worte eines anderen Liedes: „Wohin soll ich mich wenden, wenn Gram und Schmerz mich drücken? Wem künd ich mein Entzücken, ...“.

Immer und mit allem dürfen wir uns zu unser aller Vater, zu Gott wenden.

Dieses Hinwenden alleine ist aber zu wenig. Gerade jetzt, in dieser herausfordernden Zeit ganz allgemein, speziell auch in der kirchlichen Umbruchsstimmung und besonders in unserer eigenen Pfarre mögen uns die genannten Lieder-Zeilen Inspiration sein – steht doch unmittelbar neben dem drückenden Gram das Entzücken! Pessimismus lähmt; Optimismus ist gut, bleibt aber ohne mutiges Zutun wirkungslos; Zuversicht und freudiges Handeln sind gefragt!



Wir alle haben Wünsche und Vorstellungen und wir sind eingeladen, das eigene Entzücken, eine Vision oder gute Idee betreffend, einem Zweiten und Dritten zu erzählen ... ein Vierter und mehrere werden sich dazugesellen ... - und so sind und bleiben wir „ein aktiv lebendiges WIR“! (Schönes Beispiel unter vielen: „Unser“ Flohmarkt!)

JEDE und JEDER von uns kann etwas gut, KANN etwas, kann etwas BEITRAGEN!

*Christine Spiesberger*

## Was ist für dich Kirche?



*Margarete Köstler*  
(CTK-Team)

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“ bedeutet für mich nicht unbedingt nur miteinander beten. Ist natürlich auch nicht falsch, doch für mich persönlich heißt das, füreinander da sein, sich treffen und gute Gedanken austauschen, kurz gesagt - Freude miteinander spüren. Auch wenn das Leben sich manchmal nicht so glücklich anfühlt, aus welchen Gründen auch immer, sind Zuhören und das Spüren von Verständnis für jeden Betroffenen angenehm und wichtig.



*Gabriele Schoisswohl*  
(Meditation, Veni-Vidi-Laden)

Kirche ist für mich Gemeinschaft von Menschen, die versuchen, der Lehre Jesu zu folgen. Bei uns in Österreich wird immer wieder über die vielen Kirchengaustritte und die Kirchenferne und das Desinteresse vieler Christen gesprochen und geschrieben, aber ich fühle mich geborgen. Hier sind Menschen, die sich um ein gutes Miteinander bemühen, die offene Ohren und Herzen für die Sorgen und Nöte anderer haben und die, nicht zuletzt daran glauben, dass jeder einzelne von Gott gewollt und geliebt ist. Man kann hier einfach sein - ob tätig oder in der Stille der Kirche für ein kurzes Innehalten und sich öffnen für die Realität und das große Geheimnis der Gegenwart Gottes.

## Jahreskerze 2025

Im Oktober 2004 wurde von Helfried Allerstorfer das damalige neue Projekt „Jahreskerze“ im Pfarrblatt vorgestellt. Nach wie vor soll die Kerze einerseits bei Festen Licht spenden und andererseits wird der Erlös der Kerzen an Notleidende unserer Pfarre weitergegeben. Die Jahreskerze wird heuer zum 20. Mal in den traditionellen Farben Rot, Blau,



Grün und in limitierter Auflage in Regenbogen angeboten.

Für den Flohmarkt wurde eine Kerze aus dem Gründungsjahr abgegeben, die wir zusammen mit der neuen Jahreskerze bei der Segnung in den Gottesdiensten am 16. und 17. November entzünden werden.

## Kirchen-ABC: A wie Allerseelen



**Im Mittelpunkt des Festes Allerseelen stehen der Tod und die Erinnerung an die Verstorbenen.**

Allerseelen wird jedes Jahr am 2. November gefeiert. Es ist das Fest, an dem die Katholische Kirche ihrer Verstorbenen gedenkt. Die Gemeinde bittet im Gebet um die Vollendung der Verstorbenen bei Gott, eine Befreiung aus dem Zustand der Reinigung, dem sogenannten Fegefeuer. Verstorbene werden auch angerufen, um Fürsprache für die Gläubigen zu erbiten. Es ist kein gesetzlicher Feiertag, sondern nur ein „halber Feiertag“, wie er umgangssprachlich genannt wird, da Schulen und Ämter geschlossen sind.



Foto: Pixabay

### Seit wann gibt es Allerseelen?

Die Wurzeln von Allerseelen gehen zurück auf das Jahr 998, in dem der Benediktinerabt Odilo von Cluny den Tag als Gedenktag für alle verstorbenen Gläubigen in seinen Klöstern festgesetzt hat. Offiziell wurde der Gedenktag erst im Jahr 1915 durch Papst Benedikt XV. festgesetzt.

### Was verbindet Allerheiligen mit Allerseelen?

Viele Menschen besuchen an beiden Feiertagen die Gräber ihrer Verstorbenen am Friedhof, schmücken die Gräber mit Blumen, zünden Kerzen an und beten.

Da der Allerheiligentag ein gesetzlicher Feiertag ist, Allerseelen aber nicht, hat sich das Totengedenken aus praktischen Gründen immer mehr auf den Allerheiligentag verschoben. Aber theologisch hängen sie eng zusammen. Sie gründen beide in der christlichen Überzeugung, dass es durch Jesus eine Verbindung zwischen Lebenden und Toten gibt.

**Im Fokus des Allerseelentages steht die Erinnerung an die Verstorbenen, es ist aber auch eine Zeit, des eigenen Todes zu gedenken. Es geht nicht um die Angst vor dem eigenen Tod, sondern um die Auferstehungs-Hoffnung.**

*Birgit Raffelsberger  
(Pastoralassistentin)*

## Genuss-Quelle



**Kürbissuppe**  
Rezept von Andreas Heitzinger  
(Männer-Kochstammtisch)

### Zutaten für die Suppe:

500 g Kürbisfleisch geputzt gewogen (Hokkaido oder Butternut)  
1 TL Mehl  
1 TL Butter  
½ l Gemüsesuppe  
1 Prise Zucker  
1 TL Zitronensaft  
100 ml Schlagobers  
Salz, Weißer Pfeffer

### Zutaten für die Croûtons

Toastbrot  
1 EL Butter  
Petersilie  
20g Parmesan



### Zubereitung

¼ Liter Wasser zum Kochen bringen und salzen. Kürbisfleisch in Stücke schneiden und 15 Minuten bei kleiner Hitze im Salzwasser kochen. Mit Mixstab pürieren. Butter in einem Topf aufschäumen lassen, das Mehl unterrühren und goldgelb anschwitzen. Heiße Gemüsesuppe angießen und das Kürbismus dazugeben. Mit Zucker, Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken.

Für die Croûtons Toastbrot würfeln und im heißen Fett rösten. Petersilie fein hacken und mit dem geriebenen Parmesan mischen. Die heißen Croûtons im Kräuter-Parmesan wälzen.

Schlagobers unter die Suppe rühren und diese nochmals erhitzen, aber nicht mehr kochen. Vor dem Servieren mit Croûtons bestreuen.

## Firmanmeldung



Ab Ende Oktober liegen die Anmeldeformulare in der Kirche auf, können aber auch von der Pfarrhomepage heruntergeladen werden.

Die Anmeldeformulare müssen im Pfarrbüro abgegeben werden. Anmeldeschluss: 2. Dezember

**Die Pfarrfirmung findet am Samstag, den 21. Juni 2025 statt.**

**Firmspender: Abt Reinhold Dessl von Wilhering**

## Gute Geister unserer Pfarre

### Thomas Möst

#### Gemeinschaften sind wertvoller Teil meines Lebens

Ich bin pensionierter AHS-Lehrer und 67 Jahre alt. Katholisch sozialisiert wurde ich in meiner Herkunftsfamilie und in der Stadtpfarre Wels, wo ich etliche Jahre als Ministrant und Ministranten-Gruppenleiter aktiv war.

Ich bin jemand, den man als so genannten „Vereinsmenschen“ bezeichnen könnte. So war ich in der Jugend u.a. bei den Pfadfindern. Außerdem war ich bei der Sportunion Wels viele Jahre im Fußball tätig, zunächst als aktiver Spieler und später bzw. zeitgleich auch als Trainer diverser Nachwuchsmannschaften sowie als Vereinsobmann.

Mein früh erwachter Wunsch, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, bestimmte nicht nur meine Berufswahl, sondern viele Jahre auch meine Freizeitgestaltung.

Meine Verbindung zur Pfarre Hl. Familie entstand schon vor meiner Übersiedlung in die Vogelweide vor etwa 30 Jahren, beschränkte sich vorerst aber allein auf den Gottesdienst-Besuch.

Ab Mitte der 90er Jahre war ich im Liturgiekreis unserer Pfarre tätig, für zwei Funktionsperioden gehörte ich auch dem Pfarrgemeinderat an, u.a. als Schriftführer.

Momentan bin ich als Mitglied des Fachausschusses für Finanzen und als Lektor im Einsatz. Es gibt aber auch Aktivitäten, die in längeren zeitlichen Abständen wiederkehren und die ich gerne mache. Dazu gehören die Tätigkeit als „Bilder-Abteilungsleiter“ beim Flohmarkt und die als „Nikolaus-Chauffeur“. Außerdem gestalte ich mit meiner Partnerin mit großer Freude Literaturabende für die kfb, bald folgt bereits der siebente.

Religion, Kirche und gelebter Glaube in Gemeinschaft sind mir wichtig und gehören einfach zu meinem Leben.



Thomas Möst - für Liturgie, Literatur und Kunst in der Pfarre im Einsatz

## Gottesdienstzeiten neu

#### Ab Beginn des neuen Schuljahres ist es zu Veränderungen bei den Gottesdienstzeiten gekommen.

Da seit 1. September unser Pfarrer Niko Tomic alleine für die priesterlichen Aufgaben in der Stadtpfarre und unserer Pfarre zuständig ist, waren Anpassungen nötig.

Es wurden dazu viele Überlegungen angestellt, wie eine künftige Gottesdienstordnung in der Stadtpfarre und in unserer Pfarre aussehen kann.

Dabei war uns sehr wichtig, dass in jeder Gemeinde zumindest eine Eucharistiefeier pro Wochenende angeboten wird und auch ein Gottesdienst stattfindet, der von Familien mit Kindern besucht werden kann, der sich auch gut mit einem Pfarrcafé verbinden lässt.

Ebenso sollen zwischen Stadtpfarre und Vogelweide die Messfeiern so abgestimmt sein, dass für den Priester ein Ortswechsel ohne Zeitdruck möglich ist und noch Zeit für das eine oder andere Gespräch bleibt.

Aus diesen Überlegungen ist folgendes Modell entstanden, das Anfang September dem Pfarrgemeinderat vorgestellt und von diesem genehmigt wurde.

**Die Wortgottesfeier am Montag entfällt bis auf weiteres. Die Frühmesse am Mittwoch wird in Zukunft nur mehr einmal im Monat stattfinden – meist am letzten Mittwoch im Monat –, gestaltet als Frauenmesse.**

**Die Gottesdienste am Dienstag, Donnerstag und Freitag bleiben in gewohnter Weise unverändert.**

**Am Samstag um 19:00 Uhr gibt es eine Vorabendmesse. Diese wird immer als Eucharistiefeier gefeiert.**

**Am Sonntag gibt es in Zukunft wieder einen Gottesdienst um 10:00 Uhr. Dieser wird abwechselnd als Messe und als Wortgottesfeier gefeiert. Die Frühmesse am Sonntag um 8:00 Uhr findet in Zukunft nicht mehr statt.**

In der Stadtpfarre gibt es jeden Sonntag um 8:30 Uhr eine Frühmesse und um 10:30 Uhr abwechselnd eine Messe und eine Wortgottesfeier.

Mit diesem Modell können in jeder Pfarre zwei Sonntags-Gottesdienste am Wochenende gefeiert werden, mindestens einer davon als Eucharistiefeier.

Wir bitten Sie, uns Ihre Eindrücke auch zurückzumelden. Wir werden nach Weihnachten schauen, welche Verbesserungen möglich und notwendig sind.

So hoffen wir, dass Sie auch in der neuen Gottesdienstordnung eine Möglichkeit zum gemeinsamen Feiern finden und weiterhin Teil unserer Gottesdienstgemeinde sind.

*Christl Neudorfer, Bernhard Baumgartner  
(Koordinatoren im zukünftigen Seelsorgeteam)*

## Gedanken zum Tod von Josef Hiegelsberger

Durch den Tod unseres „Pepp“ - wie wir ihn nannten - verliert unsere Pfarrgemeinde einen stets freundlichen, hilfsbereiten, außerordentlich engagierten, verlässlichen, ruhigen Mitarbeiter und Mitgestalter, der allseits geachtet, geschätzt und beliebt war.



Foto: Zofia Gorgol

Seine freundliche, mitfühlende Art, seine Bereitschaft, seine handwerklichen und menschlichen Fähigkeiten einzusetzen - egal ob bei diversen Umbauten, dem Flohmarkt, als Nikolaus, beim Theaterspielen oder in vielen anderen Bereichen - werden uns fehlen, genauso seine Großzügigkeit, die sich nicht nur darin zeigte, dass er der Pfarre die Christbäume, Birken und seine landwirtschaftlichen Geräte kostenlos zur Verfügung stellte.

Seine ruhige und sachliche Art, an Probleme - auch mitmenschliche - heranzugehen, war für uns sehr wertvoll, weshalb er auch als Mitglied des zukünftigen Seelsorgeteams berufen wurde. Seit seiner Kindheit hat er in der Pfarre mitgelebt und mitgearbeitet und sie daher auch gut gekannt. Eine seiner Hauptaufgaben war die Betreuung und Gestaltung der Homepage der Pfarre, für lange Zeit leitete er den Pfarrgemeinderat.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie. Traurig, dass dieser wertvolle Mensch, sein Lachen und sein freundliches Wesen für uns nicht mehr erlebbar sein werden, nehmen wir Abschied von Pepp. Aber wir sind dankbar, dass wir Teile unseres Weges mit ihm gehen und ihn kennenlernen durften und sind zuversichtlich, dass er in der liebevollen Hand Gottes geborgen ist.

*Eva Kastner für den PGR*

## Abschied von Iris Gumpenberger



Iris Gumpenberger war 1 1/2 Jahre in der Vogelweide, zuerst als pastorale Mitarbeiterin, dann als Pastoralassistentin. Mit 1. September hat sie nach Alkoven gewechselt.

Iris Gumpenberger hat überall dort mitgeholfen, wo jemand gebraucht wurde: bei der Trauerbegleitung, im Pfarrblattteam, hat Wortgottesfeiern geleitet und Predigtdienste übernommen, leitete Begräbnisse, hat die Erstkommunionkinder begleitet und sie durfte im vergangenen Jahr auch Taufen spenden, war offen für moderne Feiern. Mit ihren kreativen Ideen - z.B. dem Bücher- und Pflanzenregal - wollte sie auch Menschen ansprechen, die oft Berührungängste vor der Kirche oder der Pfarre haben. Sie konnte gut zuhören und hat sich um die Menschen angenommen, die seelsorgliche Hilfe suchten. Liebe Iris! Wir werden dich vermissen und wünschen dir viele nette Begegnungen, Freude und alles Gute in deiner neuen Pfarre!

*Ingrid Windhager*

# Einladung Kinderflohmarkt

Samstag  
12. Oktober 2024  
08:00 - 12:00

Pfarre Vogelweide  
Johann Strauß Straße 20  
4600 Wels

- Kleidung, Spielzeug, etc.
- Standkosten für Selbstverkäufer € 10,00
- Kuchen- & Snackbar

Infos und Tischreservierung für Verkäufer bei Julia unter  
0660/7613043 oder unter [jkw@live.at](mailto:jkw@live.at).

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!!!**

Veranstalter: Verein Pfarre Hl. Familie Wels. Der Erlös wird für die Reservierung der Pfarre verwendet.  
Auswahlkenn: 08:00 - 12:00 K6284

## Familiengottesdienst



Foto: Andrzej Gorgol

Das diesjährige Pfarrfest startete mit einem Gottesdienst, den die Linedancer mit einem fröhlichen Tanz einleiteten. Musikalisch gestaltete der Chor unserer Pfarre die Feier mit wunderschönen Liedern. Vertreter von verschiedenen pfarrlichen Gruppen brachten Symbole, die für ihr Engagement stehen. Beim Vorbereiten wurde erst klar, wie viele Gruppierungen und Fachausschüsse es in unserer Pfarre gibt, die so zu einer bunten aktiven Gemeinschaft beitragen.

## Pfarrfest



Foto: Andrzej Gorgol

Im Pfarrgarten ging das fröhliche Fest bei Tanz, Getränken und leckeren Speisen weiter. Viele Besucher:innen genossen bei Sonnenschein den Pfarrgarten. Mit Cocktails und Kuchen ließen sich die Besucher gerne verwöhnen. Die Jungen luden zu einem Volleyballturnier auf der Pfarrwiese ein. Vielen Dank an alle helfenden Hände, besonders an jene, die am Vortag bei hohen Temperaturen die Tische, Stühle, Zelte und Buffets aufgestellt haben!

## Kräuterbüschel binden



Foto: Felix Eichberger

Auch heuer wurden am Tag vor Maria Himmelfahrt wieder Kräuterbüschel gebunden, die im Gottesdienst am Marien-tag geweiht wurden. Diese Tradition geht auf die Legende zurück, nach der die Jünger, als sie zu Marias Grab kamen, dieses leer vorgefunden haben. Stattdessen lagen Blumen und wohlriechende Kräuter darin.

Viele Hände, schnelles Ende. So war es auch diesmal wieder. Nach getaner Arbeit gab es eine Jause in geselliger Runde. Danke an Renate und Helmut Pölzleitner. Danke auch an alle, die beim Binden der Kräuterbüschel geholfen haben, und denjenigen, die Kräuter gespendet haben.

## Maria Himmelfahrt



Foto: Andrzej Gorgol

Auf der schattigen Terrasse des Pfarrheimes wurde das Fest Maria Himmelfahrt – die Aufnahme Maria's in den Himmel – gefeiert. Dieses Fest wird schon seit dem 5. Jahrhundert begangen.

Die am Vortag gebundenen Kräuterbüschel wurden am Ende des Wortgottesdienstes geweiht und im Anschluss an die Kirchenbesucher gegen Spenden ausgegeben. Die Spenden für die Kräuterbüschel wurden an das CTK, d.h. für Hilfsbedürftige unserer Pfarre, übergeben. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Chor unserer Pfarre.



# Flohmarkt am 28. und 29. September

## Kommentare unserer Besucher:innen:

- größter und bestsortierter Flohmarkt
- großes Sortiment an schönen Dingen
- gut organisiert (Infostand, Zustelldienst, kostenloses Warendepot, ...)
- gute Stimmung bei den Mitarbeiter:innen und den Besucher:innen
- viele leckere hausgemachte Mehlspeisen
- die besten Cevapcici
- glänzende (Bleikristall-)gläser und -schüsseln
- auf die Funktionstüchtigkeit überprüfte Elektrogeräte
- servicierte Fahrräder
- Jung und Alt helfen zusammen
- Glück mit dem Wetter .....



Fotos: Ingrid Windhager



## Mini- und Jungscharlager Ausflug in die Welt der Zauberei

**Am Sonntag, den 6. Juli machten sich 31 Jung-magier:innen mit ihren 14 Begleiter:innen auf nach Andorf, um dort eine Woche an einem großen Zaubererkongress teilzunehmen und ihre magischen Fähigkeiten zu trainieren.**

In den sechs Gruppen „Magic chickens“, „Sturmdrachen“, „Die verschwundenen Namenlosen“, „Wasserphönix“, „Orden des Obstgartens“ und „Die Gummibären von Soltar“ bauten sie zauberhafte Hütten, besiedelten Zwergeheime, gingen auf Drachenjagd, sammelten magische Gegenstände, führten fulminante Experimente durch und schafften es am Ende des Lagers sogar, den magischen Zauberkristall (unser allerwichtigster Ball zum Merkballspielen!) zu entfluchen.

In der alljährlichen Einzelolympiade konnten sie sich bei 26 Stationen in Kreativität, Schnelligkeit und Geschick messen.

Das heiße Wetter ermöglichte uns auch einen Tag im Andorfer Freibad, wo das kühlende Nass eine willkommene Abkühlung darstellte.



Fotos: Jungschar

Am Donnerstag besuchte uns unser Pfarrer Niko Tomic, mit dem wir einen Gottesdienst vorbereiteten und feierten. Im Gepäck hatte er für alle Kinder und Gruppenleiter:innen Eis als Überraschung dabei. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde am Lagerfeuer gesungen oder gemeinsam mit Niko am Sportplatz gekickt.



Wie jedes Jahr verwöhnte uns unser Küchenteam – Max, Martina, Peter, Eva – mit zauberhaften Köstlichkeiten. Ihnen gilt unser großer Dank, denn insgesamt fast 50 Zaubermäulchen mussten eine Woche lang versorgt werden.

**Wir freuen uns nun schon auf das nächste Jungscharlager von 6. – 12. Juli 2025.**

## Kinderkreativwoche von 15. bis 19. Juli 2024

27 Kinder gestalteten unter der Anleitung von Iris Gassner, Iris Gumpenberger und Sabine Deutschbauer verschiedenste Werkstücke. Das Grundthema „Upcycling“ konnte in vielen verschiedenen Varianten umgesetzt werden. Ob aus gesammeltem Schwemmholz, Bierkapseln oder Petflaschen: Aus vielen alten Dingen kann man noch schöne neue Sachen zaubern und kreativ werden. Die Kinder konnten sich in der Küche betätigen und dabei helfen, eine Vormittagsjause herzurichten, und auch im Garten spielen oder tanzen. Einige jugendliche Helfer:innen halfen auch tatkräftig mit und so mussten am Freitag mehrere Teilnehmer:innen getröstet werden, dass es leider schon wieder vorbei ist. Hoffentlich nächstes Jahr wieder!



Foto: Ingrid Windhager

Am letzten Tag grillten wir Knacker und Stangerlbrot am Feuer

## Einladung zum Martinsfest



Wir möchten alle Kinder, Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde einladen, mit uns zu feiern. Wir spielen die Martinsgeschichte, machen einen Lichtertanz und einen Laternenumzug durch den Pfarrgarten. Beim Kipferl-Teilen und warmen Tee möchten wir die Feier ausklingen lassen. Bringt bitte alle eure Laternen mit.

Wir freuen uns auf euch!

**Sonntag, 11. Nov. 2024 um 17 Uhr am Kirchenplatz**

## Jungscharstart

Am 5. Oktober startet die Jungschar in das neue Jungscharjahr. Auf die Kinder wartet ein spannendes Programm, bei dem sich unser Pfarrheim in eine abenteuerliche Piratenwelt verwandeln wird. Anschließend werden noch die Heimstunden-Termine für das restliche Schuljahr fixiert, die wir auch auf der Homepage veröffentlichen werden.

## „Die Nervensäge“ - Komödie von Francis Veber

Ralph, ein Auftragskiller, ist Perfektionist und versteht sein Metier: diskret auf- und wieder abtauchen. Für seinen neuen Auftrag hat er sich in einem Hotelzimmer direkt gegenüber dem Justizpalast einquartiert, mit idealer Schusslinie, um den Kronzeugen eines brisanten Mafia-Prozesses zu eliminieren....

Im Zimmer nebenan hat sich Pignon, ein Fotograf, einquartiert – mit dem festen Entschluss sich umzubringen. Seine Frau Louise hat ihn verlassen und sich an einen Arzt rangehängt. Ein letztes Telefonat – und der Entschluss ist gefasst: Er wird sich im Hotelzimmer aufhängen.

Damit nimmt das Unglück für Ralph seinen Lauf: Lärm, Tumult, eine mitfühlende Hotelangestellte will unbedingt die Polizei rufen ... Je mehr Ralph versucht, die Situation in den Griff zu bekommen, umso mehr läuft alles aus dem Ruder. Denn Pignon ist nicht nur ein quengelig-er Neurotiker mit nicht enden wollendem Redebedürfnis, sondern auch ein Meister des Unglücks.

All das bricht ungehemmt über Ralph herein und treibt ihn unaufhaltsam an den Rand des Wahnsinns.

# theater

**VOGELWEIDE**

[www.theater-vogelweide.at](http://www.theater-vogelweide.at)

Premiere:

Fr. 15.11.2024, 19:30 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Sa. 16.11.2024, 19:30 Uhr

So. 17.11.2024, 15:30 Uhr

Fr. 22.11.2024, 19:30 Uhr

Sa. 23.11.2024, 19:30 Uhr

So. 24.11.2024, 15:30 Uhr

Fr. 29.11.2024, 19:30 Uhr

Sa. 30.11.2024, 19:30 Uhr



Kartenreservierungen  
beim Theater Vogelweide oder im Pfarrbüro.

**Wir suchen Dich!**



Oils for Life

Feine Öle aus Wels für Österreich und die Welt!

Du möchtest Teil eines krisensicheren, familiengeführten Unternehmens sein? Dir ist auch Nachhaltigkeit wichtig und unsere Umwelt nicht egal? Wenn du diese Fragen mit „ja“ beantworten kannst, dann haben wir sicher den richtigen Job für dich.



Schau bei unseren Stellenangeboten vorbei und bewirb Dich!

VFI GmbH, Vogelweiderstr. 71, 4600 Wels

Folge uns!



### Getauft wurde

Niko Jukić am 7. Juli  
Luca Hüsken am 20. Juli



### Geheiratet haben

Mateo und Ana Tomić, geb. Klepić  
am 14. September



### Unsere Verstorbenen

Mag. Werner Hofer (78 J.)  
Augustine Oberhumer (80 J.)  
Ilse Elisabeth Rebhahn-Roither (80 J.)  
Maria Theiss (93 J.)  
Ivica Smoljić (75 J.)  
Christine Brandl (63 J.)  
Klothilde Kitzberger (90 J.)  
Ingeborg Mayr (84 J.)  
Anna Humer (90 J.)  
Josef Hiegelsberger (60 J.)  
Helmut Grundner (79 J.)  
Hermine Rosenauer (95 J.)



## Nikolaus-Aktion



Ab Mitte November gibt es wieder die Möglichkeit, den Nikolaus für einen Besuch am 5. und 6. Dezember bei sich zu Hause einzuladen.

Anmeldeformulare liegen in der Kirche und im Pfarrbüro rechtzeitig auf, können aber auch von der Pfarrhomepage heruntergeladen werden.

## Musikoase im Theaterdachboden „Saitengespräche“ - Gitarrenduo Bontá - Gramesc

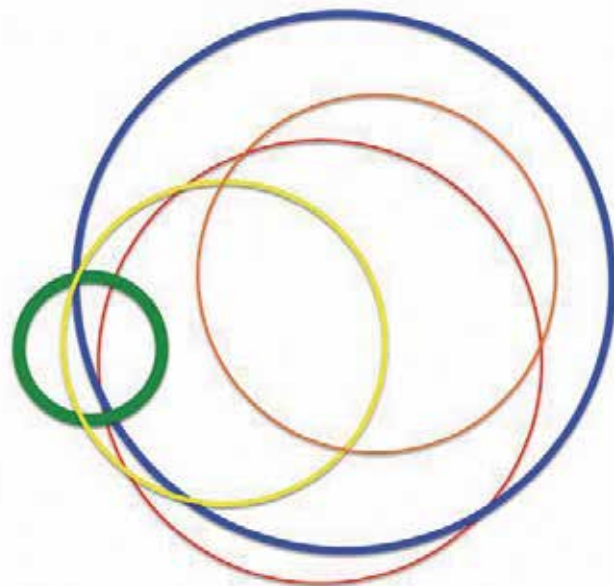
So. 10. November um 19.00 Uhr

Zwei sehr virtuose Gitarristen aus Chile und Rumänien, beide Preisträger bedeutender nationaler und internationaler Wettbewerbe und mit langjähriger Konzerterfahrung, präsentieren sich in einem Konzert namens „Saitengespräche“.

Das Publikum wird sich an einem vielseitigen Programm mit Werken für zwei Gitarren erfreuen, inspiriert von einem „Dialog durch die Zeit“, mit Stücken von L’hoyer, Castelnuovo-Tedesco, Sergio Assad, Leo Brouwer usw.



## KREISTÄNZE AUS ALLER WELT Tanzabend für alle



Freitag, 11. Oktober 2024, 19.30 Uhr  
Josefisaal der Pfarre Hl. Familie Wels  
Leitung: Gerhard Krims

Kein Partner erforderlich! Eintritt frei!

Veranstalter: Verein der Pfarrgemeinde Hl. Familie Wels / Vogelweide  
Ausschank von 20.00 bis 21.30 KG 284

## LANDESMUSIKSCHULE WELS Konzert zum 200. Geburtstag von Anton Bruckner



MESSE IN D-MOLL

DO 24.10.2024

19:30 Uhr

Pfarrkirche Hl. Familie  
Wels Vogelweide

Gabriele Mickla, Sopran  
Cornelia Traxler, Alt  
Michael Nowak, Tenor  
Matthias Helm, Bariton  
Bettina Leitner-Pebster - Orgel

Hans Sachs-Chor Wels  
A cappella Chor Wels  
Kirchenchor Hl. Familie Vogelweide  
Kirchenchor Schwernerstadt

Chorenstudierung: Müljörging Payer, Julia Auer,  
Christine Neudorfer, Katharina Wöringer

Schüler\*innen und Lehrer\*innen der  
LMS Wels und LMS Thalheim

Städtisches Symphonieorchester Wels  
Gesamtleitung: Martina Franke

Eintritt: € 20 / Ermäßigt: € 10  
Vorverkauf im Sekretariat der Landesmusikschule  
Wels 07242-44185 und bei allen Mitwirkenden



Besucher\*innen die bei dieser Veranstaltung gemacht werden, werden zur  
Überlieferung des 20. JAHRES (Jahre, Formation, Social Media,  
um. Besichtigung) verwendet. Weitere Informationen finden Sie  
unter <https://www.landesmusikschule-wels.at/programm>



NEU IN UNSERER PFARRE

Linedance  
Kurs  
für Anfänger

AM 15. OKTOBER 2024 UM 9.30 UHR

IM PFARRSAAL HL. FAMILIE

JOH.-STRAUSS-STRASSE 20, 4600 WELS

AB 15. OKTOBER 9 x 9.30 - 10.30 UHR

PREIS € 50

ANMELDUNG 0699 / 11158066  
ODER IM PFARRBÜRO



Einnahmen kommen unserer Pfarre zugute!



## Gottesdienste

### 13. Oktober - Erntedankfest

10:00 Uhr Familienmesse  
anschl. Familienfrühschoppen

### 19. + 20. Oktober

Gottesdienste werden von der kfb gestaltet  
Am 20. Okt. Frühstück für alle Frauen von  
09:00 - 10:00 Uhr im Mariensaal

### 30. Oktober

08:00 Uhr Frauenmesse mit anschl. Frühstück

### 1. November - Allerheiligen

10:00 Uhr hl. Messe  
14:30 Uhr Gräbersegnung am Friedhof

### 2. November - Allerseelen

19:00 Uhr Allerseelenmesse mit Totenge-  
denken der Verstorbenen unserer Pfarre

### 10. November - Martinsfest

17:00 Uhr Treffpunkt am Kirchenplatz  
Bitte Laterne mitnehmen!

### 22. November

08:00 Uhr kfb-Frauenmesse  
mit anschl. Frühstück

### 16. und 17. November

Segnung der Jahreskerzen in den Gottes-  
diensten

### 27. November

08:00 Uhr Frauenmesse mit anschl. Frühstück

### 2. Dezember

19:00 Uhr Abendmesse  
mit Adventkranzsegnung

### 3. + 10. + 17. Dezember - Rorate

06:00 Uhr mit anschl. Frühstück  
An diesen Tagen keine Abendmesse!

### 8. Dezember - Maria Empfängnis

10:00 Uhr hl. Messe  
Keksstand der kfb  
im Anschluss an die Messe Anbetung bis  
14:00 Uhr

## Einmaliges

### Kinderflohmarkt

Sa. 12. Okt. von 08:00 - 12:00 Uhr  
im Pfarrsaal mit Kuchen- und SnackBar

### Tanzabend - Kreistänze aus aller Welt

Fr. 11. Okt. um 19:30 Uhr im Josefisaal  
unter der Leitung von Gerhard Krims  
Kein Partner erforderlich

### Start Linedancekurs

Di. 15. Okt. um 9.30 Uhr im Josefisaal  
Bitte um Voranmeldung im Pfarrbüro!

### Musikoase

„SAITENGESPRÄCHE“  
mit dem Gitarrenduo Bontá - Gramesc  
So. 10. Nov. um 19:00 Uhr  
im Theaterdachboden

### kfb-Treffen

Di. 12. Nov. um 18:00 Uhr  
Vortrag „Damit die Seele gesund bleibt“  
- von der Kunst, an Krisen zu wachsen  
Referentin: Dr. Silvia Dirnberger-Puchner,  
Kursaal Gallsbach  
Anmeldung erforderlich

### Theater Vogelweide - Die Nervensäge

Fr. 15. Nov. um 19:30 Uhr (Premiere)  
Sa. 16. / Fr. 22. / Sa. 23.11. / Fr. 29.11.  
Sa. 30. Nov. jeweils um 19:30 Uhr  
So. 17. / So. 24. Nov. um 15:30 Uhr  
im Josefisaal

### Frauen-Einkehrnachmittag

Sa. 23. Nov. von 14:00 - 17:00 Uhr  
im Mariensaal  
mit Regens Dr. Slawomir Dadas

### Nikolausaktion unserer Pfarre

Mo. 5. und Di. 6. Dez.  
mit Voranmeldung im Pfarrbüro

### Lesung im Theaterdachboden

So. 8. Dez. um 17:00 Uhr  
Vogelweider Leseratten präsentieren  
ihre Buchtipps  
Musik: Anna Hois, Harfe

## Regelmäßige Treffen

### Schweigemeditation für Geübte

Mo. 21. Okt. / 18. Nov. / 16. Dez. um 16:30 Uhr  
Mo. 4. Nov. / 2. Dez. um 9:00 Uhr  
im Mariensaal

### Öffentliche PGR-Sitzung

Di. 22. Okt. / Mi. 4. Dez.  
um 19:30 Uhr im Mariensaal

### Pfarrwanderung

Sa. 12. Okt. / Do. 14. Nov.  
Treffpunkt um 13:00 Uhr am Kirchenplatz  
Do. 12. Dez. mit anschl. Adventfeier  
Details entnehmen Sie bitte dem Schaukasten

### Erstkommunion-Vorbereitung

Elternabend: Mi. 16. Okt. um 19:30 Uhr  
im Mariensaal  
1. Treffen am Fr. 29. Nov. um 15:00 Uhr

### Pfarrcafé

Nach den 10-Uhr-Gottesdiensten an Sonn-  
und Feiertagen ist das Pfarrcafe geöffnet.

### Familienfrühschoppen

So. 13. Okt. + 3. Dez.  
ab 11:00 Uhr im Pfarrsaal

### Venividi Second-Hand-Laden

jeden Mittwoch von 16:00 - 18:00 Uhr  
ab 6. Nov.

## Unsere Gottesdienste

Dienstag	18:10 Uhr	Rosenkranzgebet
	19:00 Uhr	Hl. Messe + Anbetung
Mittwoch	08:00 Uhr	Frauenmesse
	(nur am letzten im Monat)	
Donnerstag	19:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	18:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Hl. Messe + Anbetung
Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe / Wort- Gottesfeier abwechselnd

**Aktuelle Termine und Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage und dem Schaukasten vor der Kirche.**

## Pfarrbüro

Mo + Di + Do + Fr 8:00 - 11:30 Uhr  
Am Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr  
(ausgenommen in den Schulferien)

Sozial-Stunden (CTK):  
Dienstag und Freitag  
jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

Tel.: 07242/46581  
Fax: 07242/46581 DW 30  
pfarre.hlfamilie.wels@dioezese-linz.at  
www.wels-heilige-familie.at

## Advent für Kinder

An allen vier Adventsonntagen gibt es um 10 Uhr spezielle Kinderelemente, die auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Es wird gesungen, gefeiert und gebastelt.



**Erntedankfest  
Familiengottesdienst  
So. 13. Oktober um 10 Uhr**

**mit anschließendem  
Familienfrühschoppen**

**Besonders die Familien laden wir  
herzlich dazu ein!**